

# 1. Gründungskonzept 1999

Unser Team bestand zu dieser Zeit aus drei engagierten Hebammen:  
den Gründerinnen:

- Grit Bremert
- Bärbel Gensior
- Carolin Pfannerer

Unsere Erfahrungen haben wir ganz unterschiedlich gesammelt:

- als Festangestellte im Krankenhaus
- als Freiberuflerin
- als Hausgeburtshebamme

Gemeinsam haben wir unsere

## **1.1. Gründungsidee:**

1.1.1. Die Hebammenpraxis wird eine zentrale Anlaufstelle für:

- alle Frauen und Paare, die zum Thema Schwangerschaft, Geburt und Elternsein
- qualifizierte medizinische Betreuung suchen
- Fragen und Probleme haben
- Unterstützung und Anregung brauchen
- Austausch mit Anderen suchen

1. alle Berufsgruppen, die sich mit diesen Themen befassen und

- Austausch, Ergänzung
- Fortbildung
- Zusammenarbeit im Sinne einer ganzheitlichen Betreuung der Familie suchen

1.1.2. Unsere Einzelziele, basierend auf dieser Gründungsidee, sind:

- Eine ganzheitliche Betreuung für werdende und gewordene Eltern durch die Hebamme.
- Diese Leistungen werden qualifiziert und ausschließlich durch staatlich examinierte Hebammen angeboten.
- Die Kurse finden in kleinen Gruppen in persönlicher Atmosphäre statt.
- Die individuelle Betreuung wird möglichst von einer Hebamme gewährleistet (Vertretung nur in besonderen Fällen).
- Zur Kontaktaufnahme stehen wir regelmäßig mit festen Öffnungszeiten und nach Terminabsprache zur Verfügung.

- Für die nähere Zukunft planen wir die Geburtshilfe durch Geburten im Belegsystem und durch Hausgeburten abzudecken.

#### **1.1.2.1. Schwangerenvorsorge:**

Unabhängig oder begleitend zu GynäkologInnen - umfaßt:

- Gewichtskontrolle
- Blutdruckmessung
- Urinuntersuchung
- Kontrolle des Gebärmutterstandes
- Feststellung der Kindslage
- kindliche Herztonkontrolle
- allgemeine Beratung der Schwangeren
- Dokumentation im Mutterpaß

#### **1.1.2.2. Beratung und Betreuung in der Schwangerschaft:**

- Unabhängig oder begleitend zur Schwangerenvorsorge -
- bei Risikoschwangerschaft ausschließlich begleitend - insbesondere:

- bei Beschwerden
- zu Ernährungsfragen (auch allgemeine Lebensweise)
- zur Hygiene
- zur Sexualität etc.

#### **1.1.2.3. Geburtsvorbereitungskurse für Frauen und Paare**

Die anzubietenden Kurse beinhalten:

- Massage
- Entspannung
- Theorie
- Gymnastik
- Atemübungen
- Säuglingspflege
- Stillvorbereitung etc.

#### **1.1.2.4. Kurse zur Einstimmung aufs Elternsein**

Hier werden Informationen zu folgenden Themen vermittelt:

- Ernährung, Pflege, Kleidung des Säuglings
- sinnvolle Erstausrüstung etc.

#### **1.1.2.5. Rückbildungsgymnastik**

- Anregung des Kreislaufes und des Stoffwechsels
- Beckenboden-Übungen zur Senkungsprophylaxe
- Kräftigung und Straffung der Muskulatur
- Einüben von rückschonenden Bewegungsabläufen etc.

#### **1.1.2.6. Babymassagekurse**

- Förderung der Eltern-Kind-Kontakte
- Anregung des Sinnesorganes Haut
- Stoffwechsellanregung
- Hilfe bei Blähungen und Dreimonatskoliken
- bei Atemwegserkrankungen etc.

#### **1.1.2.7. Stillberatung**

- Förderung des Stillens
- Hilfe bei Milchstau, Brustentzündung und anderen Problemen Austausch im Still-Café
- Individuelle Mütter- und Väterberatung in den ersten Lebensmonaten des Kindes

#### **1.1.2.8. Wochenbettbetreuung**

- ambulant oder nach stationärem Klinikaufenthalt
- medizinische Betreuung und allgemeine Unterstützung von Mutter und Kind bis 10 Tage nach der Geburt und bei Komplikationendarüber hinaus

1.1.3. Ergänzung der Hebammenbetreuung in Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen.  
Ziel ist hierbei die umfassende Begleitung der Frauen, Paare und Familien auch über die Hebammentätigkeit hinaus.

Eine sinnvolle Kooperation stellen wir uns z.B. mit:

- GynäkologInnen
- Pädiatern
- PädagogInnen
- PsychologInnen
- HeilpraktikerInnen
- Kinderkranken-schwestern/-pflegern
- KrankengymnastInnen

sowie

- Selbsthilfegruppen
- und allen, die sich angesprochen fühlen, vor.

Mögliche Angebote sind:

- Pekip (Förderung durch Spiel und Bewegung nach dem 'Prager-Eltern-Kind-Programm' für Kinder von 6 Wochen bis 1 Jahr)
- Yoga (vor, während und nach der Schwangerschaft)
- Bauchtanz als Geburtsvorbereitung

Gesprächskreise z.B. für

- werdende Väter
- verwaiste Eltern
- Eltern von Mehrlingen
- Eltern von Frühgeborenen

Vorträge zu verschiedenen Themen wie z.B.

- Impfungen
- Schlafverhalten der Säuglinge
- Kaiserschnittentbindungen
- Neurodermitis

Themenabende zu

- natürlicher Empfängnisverhütung
- künstlicher Befruchtung, Retortenbabies
- pränataler Diagnostik etc.

#### 1.1.4. Interne Fortbildungen für Hebammen und andere Berufsgruppen.

- Reanimation des Neugeborenen
- Nahtversorgung
- Homöopathie / Bachblüten etc.

#### 1.1.5. Kommunikationszentrum für Hebammen.

- Supervisionstreffen
- Einrichten eines zentralen Hebammenrufes
- Fortbildungen (s.o.) etc.

### **1.2. Resümee:**

Als bisher einzige Institution im Großraum Coswig, Meißen, Radebeul, Nossen, Radeburg verstanden wir uns als Ansprechpartner für alle Frauen, Paare und junge Familien in der Zeit VOR, WÄHREND und NACH der Schwangerschaft. Nun im Jahre 2008 sind noch zwei weitere Hebammenpraxen entstanden, eine in Meissen und eine in Radebeul.

Als Kontakt- und Beratungsstelle wollen wir über die medizinische Versorgung hinaus das Selbstbewußtsein und die Eigenverantwortung für den eigenen Körper, seine natürlichen Vorgänge und die damit verbundenen psychischen und seelischen Befindlichkeiten durch eine umfassende und ganzheitliche Betreuung stärken.

Ebenfalls einzigartig in dieser Gegend ist unser Plan, ein Forum für Hebammenkontakte untereinander und den Kontakt zwischen Hebammen und anderen Berufsgruppen mit ähnlichen und ergänzenden Arbeitsbereichen zu bieten.

Besonders in Zeiten von umwälzenden Reformen im Gesundheitswesen kann ein solches Forum dazu beitragen, den hohen Versorgungsstandard rund um die Geburtshilfe zu erhalten.

### **1.3. Blick in die Zukunft:**

Wie aus dem Konzept ersichtlich wird, brauchen und suchen wir engagierte, offene MitarbeiterInnen.

Meldet Euch, Ihr Interessierten Frauen und Männer aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen, wenn Ihr

unsere Gründungsidee richtig

und

unser Projekt wichtig findet,  
Euer Können in unser Projekt paßt,  
Ihr Spaß an Teamarbeit habt.

Darüber hinaus sind wir für jede Form der Unterstützung, materieller oder ideeller Art, dankbar. Alle, die unsere Idee unterstützenswert finden, sind herzlich zu einem Gespräch eingeladen.